Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-B-S/025(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag, 27.09.2021	Soziokulturelles Zentrum Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	19:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 30.08.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung
- 6 Beratungen und Beschlussfassungen
 - 6.1 Beratung zur Drucksache DS0303/21 "Aufstellung des Ausgleichsflächenbebauungsplanes Nr. 489-4 "Landschaftsraum Hochplateau Südost"

7 Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Sollte die Sitzung nicht beendet werden, wird vorsorglich zur Fortführung der Sitzung am Mittwoch, den 29.09.2021, um 19 Uhr eingeladen.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Niko Zenker

Mitglieder des Gremiums

Christa Brandstetter

Evelyn Könnecke

Anja Maahs

Ulrich Schrader

Geschäftsführung

Eileen Herrmann

ab 19:10 Uhr (TOP 4)

abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Cindy Reichert

Dr. rer. nat. Frank Thiel

Fehlen angezeigt

Fehlen angezeigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates

Der Ortsbürgermeister Herr Dr. Zenker eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, Bürger und Mitarbeiter der Verwaltung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Dr. Zenker stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung fest. Die Einladung ist den Ortschaftsräten rechtzeitig zugegangen und wurde ortsüblich bekannt gemacht. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 7 Ortschaftsräten sind 4 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben. Herr Schrader hat sein verspätetes Erscheinen angekündigt.

Seitens der Ortschaftsräte gibt es keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

3. Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 30.08.2021

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen bestätigt die Niederschrift vom 30.08.2021 mit 4:0:0.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Döll lädt zur GWA-Sitzung am 29.09.2021 um 19:00 Uhr ein, in deren Rahmen die Auswertung des zweiten Stadtteilquiz in Beyendorf-Sohlen stattfinden wird. Er merkt an, dass die Veranstaltung sehr erfolgreich war.

Zudem möchte Herr Döll wissen, wieso der Eigentümer des Restaurants Olymp nicht die gleichen Hotelkapazitäten anbieten darf wie der Voreigentümer des Objekts. Er führt aus, dass dem Eigentümer die Zimmervermietung untersagt wurde und das Gebäude nun einen Denkmalschutzstatus erhalten hat, und erkundigt sich nach den Gründen dafür. Herr Dr. Zenker sichert zu, die Anfrage an die Stadtverwaltung weiterzuleiten, um eine Lösung für den Eigentümer zu finden.

Auf Nachfrage eines Einwohners legt Herr Dr. Zenker dar, dass hinsichtlich der Biberaktivitäten in der Sülze keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Er informiert über regelmäßige Kontrollen durch die Untere Naturschutzbehörde und führt aus, dass diese keine Gefahr durch die Tätigkeit der Biber sieht und somit kein Handlungsbedarf besteht. Er merkt an, dass immer wieder Bedenken von Anwohnern hinsichtlich einer möglichen Überschwemmungsgefahr vorgetragen werden. Herr Dr. Zenker fasst zusammen, dass das Thema Biber wiederkehrend im Ortschaftsrat aufgegriffen wird und die Situation im Blick behalten werden muss.

5. Informationen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

Herr Dr. Zenker nimmt Bezug auf das am 18.09.2021 in Beyendorf-Sohlen mit über 20 Stationen durchgeführte zweite Stadtteilquiz und schätzt dieses als gelungene Veranstaltung ein. Er berichtet über die hohe Teilnehmerzahl und das rege Interesse der Gäste. Er informiert über den am Vorabend in kleinerem Rahmen veranstalteten Festakt, bei dem er einen Überblick über die aktuellen Themen und Fragen aus Beyendorf-Sohlen sowie einen Ausblick auf die Zukunft gegeben hat. In diesem Zusammenhang habe er auch klargestellt, dass die Frage nach der Einrichtung einer Schule in Beyendorf-Sohlen nicht kategorisch abgelehnt, sondern die spätere Entwicklung der Kinderzahlen berücksichtigt werden sollte.

Weiterhin informiert Herr Dr. Zenker über die Mitte September erfolgte Freigabe des sanierten Spielplatzes in der Unteren Siedlung und merkt an, dass seitens der Stadt keine Veranstaltung zur offiziellen Eröffnung vorgesehen ist. Zudem teilt er mit, dass noch die Installation einer Nestschaukel vorgesehen ist. Er berichtet zudem über sein Gespräch mit Frau Schlee und der Volkssolidarität und die darauf hervorgegangene Idee, zur offiziellen Einweihung des Spielplatzes im Oktober einen Laternenumzug zu veranstalten. In diesem Rahmen könnten auch die erneuerten Informationstafeln vorgestellt werden. Herr Dr. Zenker merkt an, dass eine diesbezügliche Terminabstimmung noch aussteht.

6. Beratungen und Beschlussfassungen

6.1. Beratung zur Drucksache DS0303/21 "Aufstellung des Ausgleichsflächenbebauungsplanes Nr. 489-4 "Landschaftsraum Hochplateau Südost"

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt Frau Callehn (Stadtplanungsamt) teil, um die vorliegende Drucksache vorzustellen.

Eingangs legt Frau Callehn dar, dass ein einfacher Bebauungsplan aufgestellt werden soll, was bedeutet, dass keine Bauflächen festgesetzt werden, sondern lediglich Festsetzungen zur Grünordnung und zu Wegeverbindungen (Verkehrsflächen) enthalten sein sollen. Zudem stelle der Bebauungsplan auch eine Handhabe für Flächenkauf oder –tausch dar. Sie führt aus, dass für Bauvorhaben der Stadt regelmäßig Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durchgeführt werden müssen, die aufgrund nicht vorhandener Flächen nicht im Stadtgebiet erfolgen können und somit in anderen Landkreisen umgesetzt werden müssen. Zielstellung ist es jedoch, die Maßnahmen auf Flächen der Stadt Magdeburg umzusetzen. Als aktuelles Beispiel verweist Frau Callehn auf den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 353-1 „Eulenberg“ (ca. 300 ha Industrie- und Gewerbeflächen), in dessen Rahmen ein Biotopausgleich erforderlich ist.

Weiterhin nennt Frau Callehn als Zielstellung für das Gebiet die Gestaltung und Aufwertung des Landschaftsbildes, die Verbesserung der Wegeverbindungen zwischen den bestehenden Grünstrukturen und die Erhöhung der Erholungsfunktion für die Bevölkerung unter Erhaltung der Wirtschaftlichkeit der landwirtschaftlichen Flächen. Bezüglich der Landwirtschaft verweist sie auf die Trockenheit des Bodens und merkt an, dass Überlegungen von Landwirten bekannt sind, Felder in diesem Bereich aufzugeben. Sie stellt klar, dass ständiger Kontakt mit der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt besteht, welche Eigentümer der betreffenden Flächen ist. Darüber hinaus macht Frau Callehn deutlich, dass die im Geltungsbereich liegenden Baulandflächen nicht überplant werden sollen, sodass dortige Bauvorhaben weiterhin nach § 34 oder § 35 BauGB zu beurteilen sind. Hinsichtlich der geplanten Schaffung von Heckenstrukturen, Baumalleen und Blühstreifen gibt sie den Hinweis, dass im Geltungsbereich bereits Flächen mit Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen vorhanden sind.

Herr Dr. Zenker nimmt Bezug auf die damaligen Überlegungen zum Bau einer Umgehungsstraße und wirft die Frage auf, ob der aufzustellende Bebauungsplan das Vorhaben beeinflussen würde. Frau Callehn verneint dies und stellt klar, dass für dieses Bauvorhaben ein eigenständiges Verfahren durchzuführen wäre. Auf Nachfrage des Herrn Dr. Zenker, ob auch im Gutspark Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen möglich wären, merkt Frau Callehn an, dass dies zu prüfen wäre. Dazu macht sie deutlich, dass bei Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen meist ein zusammenhängender Naturraum und keine Pflanzung einzelner Bäume angestrebt wird. Herr Döll empfiehlt dem Ortschaftsrat, dennoch Vorschläge für Pflanzstandorte zu entwickeln. Herr Dr. Zenker stimmt zu.

Herr Schrader legt seine Sicht als Landwirt dar und macht deutlich, dass sich die Landwirte nicht gegen Anpflanzungen und wegebegleitendes Grün sperren. Er stellt klar, dass der Ackerboden in diesem Bereich trotz der Trockenheit sehr hochwertig ist und demzufolge davon abgesehen werden sollte, zu viele Flächen aus der landwirtschaftlichen Nutzung herauszunehmen. Er verweist auf die kleinteilige Eigentümer-/Pächterstruktur und macht deutlich, dass die Entstehung von Splitterflächen im Hinblick auf die Bewirtschaftung unzumutbar wäre. Er bittet darum, zeitnah das Gespräch mit den betroffenen Landwirten und der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt zu suchen. Frau Callehn informiert, dass nach dem Beschluss der vorliegenden Drucksache der Bebauungsplan erstellt wird und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der betroffenen Landwirte und der Öffentlichkeit erfolgt. Auf Nachfrage des Herrn Schraders bestätigt sie, dass der aufzustellende Bebauungsplan bereits konkrete Maßnahmen enthalten wird.

Ein Bürger gibt den Hinweis, dass es sich bei einer im Geltungsbereich befindlichen Fläche um eine Vorhaltefläche für Bergbaurecht handelt und dies bei der Aufstellung des Bebauungsplanes berücksichtigt werden sollte.

Die Nachfrage des Herrn Dr. Zenker, ob die Drucksache zum Bebauungsplan dann wieder in den Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen eingebracht wird, bestätigt Frau Callehn.

Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Ortschaftsrat die Beschlussfassung der vorliegenden Drucksache DS0303/21 mit 3:0:2.

7. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Herr Dr. Zenker gibt den Hinweis, dass zu den Anfragen aus der letzten Ortschaftsratssitzung noch keine Antworten eingegangen sind.

Frau Maahs informiert über ihre Beobachtung, dass private Vermessungen sowie regelmäßige Baumpflegemaßnahmen und Mäharbeiten auf der Wiese an der ehemaligen Bushaltestelle im Bereich Sohlener Hauptstraße / „Unter der Wiesche“ erfolgen. Sie wirft die Frage auf, ob das betreffende Grundstück verkauft bzw. verpachtet wurde oder Baumaßnahmen auf dem Grundstück vorgesehen sind. Herr Dr. Zenker hat keine Informationen zu dieser Thematik und er sichert zu, diesbezüglich bei der Stadtverwaltung anzufragen.

Des Weiteren gibt Frau Maahs den Hinweis, dass auffallend viele Straßenleuchten in der Ortschaft nicht funktionsfähig sind.

Herr Dr. Zenker kündigt an, dass der Oberbürgermeister an der nächsten Ortschaftsratssitzung am 25.10.2021 teilnehmen wird, um eine Bürgersprechstunde „XXL“ durchzuführen.

Er schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Niko Zenker
Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann
Schriftführerin